



Dieses Informationsblatt richtet sich an Beratungsfirmen und Lieferanten, die an einer Zusammenarbeit mit der GIZ interessiert sind.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ist ein weltweit tätiges Unternehmen der Internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung. Sie bietet zukunftsfähige Lösungen für politische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Entwicklungen in einer globalisierten Welt. Die GIZ unterstützt komplexe Reformen und Veränderungsprozesse, auch unter schwierigen Bedingungen. Ihr Ziel ist es, die Lebensbedingungen der Menschen nachhaltig zu verbessern.

Die GIZ ist ein Bundesunternehmen mit Sitz in Eschborn bei Frankfurt am Main. Sie wurde 1974 als privatwirtschaftliches Unternehmen gegründet. Ihr Hauptauftraggeber ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Darüber hinaus ist sie auch für andere Bundesressorts, für Regierungen anderer Länder, für internationale Auftraggeber wie die Europäische Kommission, die Vereinten Nationen oder die Weltbank sowie für Unternehmen der privaten Wirtschaft tätig.

Die GIZ nimmt ihre Aufgaben gemeinnützig wahr. Überschüsse werden ausschließlich wieder für eigene Projekte der Internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung verwendet.

Die GIZ führt in mehr als 130 Ländern rund 2.700 Projekte durch.

Bei der Durchführung ihrer Aufträge greift die GIZ auf geeignete Beratungsfirmen der privaten Wirtschaft und auf exporterfahrene Lieferanten zurück.

Bei der Beauftragung von Beratungsfirmen und Lieferanten ist die GIZ, soweit sie Bundesaufträge abwickelt, vertraglich verpflichtet, die jeweils einschlägigen nationalen und europäischen Vergabeordnungen, sowie das „Öffentliche Preisrecht“ (VO/PR 30/58) anzuwenden.

Vergabeverfahren für Einkauf von Dienstleistungen

Beratungsfirmen werden von der GIZ zu Erbringung nachstehender Leistungen eingeschaltet:

- Durchführung von Beratungsprojekten
- Erstellung von Gutachten im Rahmen von Projektprüfungen und Evaluierungen
- Feasibilitystudien

Bei der Beauftragung von Beratungsfirmen wendet die GIZ die Bestimmungen der VOL/A bzw. der VOF an.

Vergabeverfahren nach VOF ¹⁾

Verfahren	Vergabebekanntmachung
Bis 193.000 €: Freihändige Vergabe, wo immer möglich mit Wettbewerb, in Anlehnung an VOL/A, Abschnitt 1	In der Regel keine Veröffentlichung; Die GIZ stellt den Bieterkreis aus geeigneten Firmen zusammen.
Ab 193.000 €: Sofern Einordnung in Anhang IB der VOF, Verhandlungsverfahren ohne vorherige Vergabebekanntmachung	Sofern es aus Gründen der Marktübersicht sinnvoll ist, Veröffentlichung in den NfA ³⁾ und ggf. der einschlägigen Fachpresse. Ankündigung der Ausschreibung (Interessensbekundung) auf der Internetseite der GIZ
Ab 193.000 €: Sofern Einordnung in Anhang IA der VOF, Verhandlungsverfahren mit vorheriger Vergabebekanntmachung (europaweiter Teilnahmewettbewerb)	Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU, in den NfA ³⁾ und auf der Internetseite der GIZ.

¹⁾ Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen

³⁾ Nachrichten für Außenhandel (NfA)

Auswahlverfahren für Beratungsfirmen und Lieferanten

Meist sind die nachgefragten Leistungen geistig-schöpferischer Natur. Sie werden deshalb auf dem Wege der freihändigen Vergabe bzw. des Verhandlungsverfahren vergeben. Dieser Vergabe geht allerdings, wo immer möglich und zweckmäßig, ein Wettbewerb voraus.

Interessensbekundung

Die GIZ ermöglicht es Beratungsfirmen, auf der GIZ Internetseite unter „Ausschreibungen“ (www.giz.de/bos), Interessensbekundungen für die Teilnahme an Wettbewerben abzugeben. Ab einem Ausschreibungsvolumen von > 193.000 € bzw. einer Laufzeit von > 12 Monaten wird in der Regel eine Interessensbekundung durchgeführt

Vergabeverfahren für Einkauf von Sachgütern

Die GIZ beschafft technische Ausrüstungen und Sachgüter für die Projekte im Ausland, vorwiegend aus den Produktbereichen:

- Fahrzeuge
- Werkzeugmaschinen, Werkzeuge
- Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
- Laborausrüstungen und –Geräte
- Elektrische und optische Geräte
- Mess-, Regel- und Prüfgeräte
- Medizinische Geräte und Medikamente
- EDV Hard- und Software
- Grundnahrungsmittel

Beim Abschluss von Kaufverträgen im Auftrag anderer internationaler Organisationen oder Regierungen wendet die GIZ die jeweiligen Wettbewerbsvorschriften der Auftraggeber an.

Wenn Sie als Lieferant an einer Zusammenarbeit mit der GIZ interessiert sind, fordern Sie bitte unseren „Fragebogen für Lieferanten“ an.

Bei Beauftragung im Sachgüterbereich wendet die GIZ im Auftrag des BMZ und anderer Bundesressorts die Bestimmungen der VOL an.

Vergabeverfahren nach VOL ²⁾

Verfahren	Vergabebekanntmachung
Bis 20.000 €: Freihändige Vergabe mit Wettbewerb	Keine Veröffentlichung. Die GIZ stellt den Bieterkreis aus geeigneten Firmen zusammen.
Ab 20.000 €: Beschränkte Ausschreibung	
Ab 50.000 €: Öffentliche Ausschreibung	Veröffentlichung in den NfA ³⁾
Ab 193.000 €: Europaweite öffentliche Ausschreibung (Offenes Verfahren)	Veröffentlichung in den NfA ³⁾ und im Supplement zum Amtsblatt der EU mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Ab 193.000 €: Europaweite beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (Nichtoffenes Verfahren)	Veröffentlichung in den NfA ³⁾ und im Supplement zum Amtsblatt der EU mit der Aufforderung, Teilnahmeanträge zu stellen
Ab 193.000 €: Europaweites Verhandlungsverfahren mit vorheriger Öffentlicher Vergabebekanntmachung/ ohne vorherige Öffentliche Vergabebekanntmachung	Veröffentlichung in den NfA ³⁾ und im Supplement zum Amtsblatt der EU mit der Aufforderung, Teilnahmeanträge zu stellen

²⁾ Verdingungsordnung für Leistungen

³⁾ Nachrichten für Außenhandel (NfA)

Angebotsauswertung und Vergabeentscheidung

Rechtzeitig eingegangenen Angebote werden innerhalb der angegebenen Fristen fachlich und kaufmännisch nach vorgegebenen Kriterien ausgewertet.

Dieses Auswahlverfahren stellt sicher, dass die Vergabeentscheidung fair, transparent und in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorgaben erfolgt.

Weitere Informationen zum Auswahlverfahren entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit
(GIZ) GmbH

Abteilung 503
Verträge – Einkauf – Logistik

Postfach 5180
65760 Eschborn

Tel.: ++49 (0)6196 79-2286
Fax: ++49 (0)6196 79 2269
VEL@GIZ.de

<http://www.giz.de/bos>